

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 103 (2016)
Heft: 1-2: Denkmal privat : Wohnen unter Schutzanspruch

Rubrik: Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Pfostenriegelfassade in Baubronze von der Krapf AG



An der städtebaulich exponierten Lage der Zürcher Bahnhofstrasse sticht das Modissa-Haus unter anderem wegen der feinmaschig strukturierten Metall-Glasfassade hervor. Es wurde von 1973 bis 1975 nach den Plänen von Architekt Werner Gantenbein erbaut und im Sommer 2015 vom Mailänder Architekten Matteo Thun umgebaut und saniert. Blickfang ist die erkerartige Eckpartie, die als riesiges, geschossverbindendes Schaufenster Einblick ins Innenleben des Modehauses gewährt.

Der Bau besticht durch eine neue Pfostenriegelfassade in Baubronze, welche über die unteren zwei Stockwerke verläuft. Mit ihren Nur-Glas-Fugen anstelle von Profilen ist die Fassade ein architektonischer Blickfang. Das Gebäude behält seinen ursprünglichen Grundriss, weshalb eine spezielle Konstruktion im Bogenbereich erforderlich war.

In der Fassade vom zweiten bis zum fünften Obergeschoss kommt elektrochromes Glas zum Einsatz. Dadurch braucht es keine aussenliegende Beschattung und das bestehende Erscheinungsbild des Gebäudes bleibt erhalten. Diese Verglasung lässt sich elektrisch mehrstufig abdunkeln. Die *air-lux-Verglasung* in Baubronze auf dem neu entstandenen Rooftop-Restaurant mit automatisierten rahmenlosen Schiebeflügeln erlaubt einen fließenden Übergang vom Innenraum zur Aussenterrasse.

Krapf AG
Breitschachenstrasse 52
CH-9032 Engelburg
T +41 71 272 26 00
www.krapfag.ch

Verantwortung wahrnehmen – mit Holzbau Plus



Sozial und nachhaltig handeln – auch bei der Wahl der Bauunternehmen. Holzbau Plus, das Qualitätslabel der Holzbaubranche steht für eine kunden- und mitarbeiterorientierte Unternehmensgestaltung. Es wird an Betriebe verliehen, die eine vorbildliche Unternehmens- und Führungskultur pflegen und sich für eine stetige Entwicklung der Mitarbeitenden einsetzen.

Aktuelle Ergebnisse der Branchenbefragung belegen positive Wirkungen des Gesamtarbeitsvertrags. Dies zum einen auf das Vertrauen sowie auf die Zufriedenheit der Mitarbeitenden, zum anderen auch auf deren Ausbildungs- und Qualifikationsniveau.

Holzbau Plus basiert auf dem Gesamtarbeitsvertrag Holzbau und wird von den Sozialpartnern der Holzbaubranche – Syna, Unia, Baukader Schweiz, Kaufmännischer Verband und Holzbau Schweiz – seit 2011 verliehen. Die Vergabe basiert auf einem systematischen Verfahren, das durch eine unabhängige Stelle materielle wie auch kulturelle Aspekte überprüft. Bis dato tragen 31 Schweizer Holzbaubetriebe das Qualitätslabel.

Holzbau Plus
c/o Schweizerische Paritätische
Berufskommission Holzbau
Schaffhauserstrasse 315
CH-8050 Zürich
T + 41 44 360 37 70
www.holzbau-plus.ch

Filigraner Sonnenschutz für die Wandelhalle



Wenn sich die eidgenössischen Parlamentarier besprechen, so tun sie das oft in der Wandelhalle im markanten Parlamentsgebäude. Die grosszügigen Fenster geben einen grandiosen Blick auf die Berner Alpen frei – auch dann, wenn die filigranen und minimalistisch konstruierten Stoffstoren von Kästli Storen die Parlamentarier vor der Sonne schützen. Das Belper Unternehmen ist seit mehr als 75 Jahren in der Planung, Konstruktion, Herstellung und Montage von speziellen textilen Sonnenschutzlösungen tätig. Für schützenswerte Bauten wie das nach den Plänen des Architekten Hans Wilhelm Auer 1902 in Betrieb genommene Parlamentsgebäude

haben die Storenbauer mit der *SUN-LINE® 6350* sowie weiteren Modellen vom Denkmalschutz geförderte Lösungen im Angebot. Die seitlichen Fallarme sind aus verzinktem Stahl und können gekröpft, s-förmig, geschwungen oder gerade gefertigt werden. Die im Manufakturansatz hergestellten Storen nehmen die Machart des Urtyps von Stoffstoren auf, die bereits am Hof von Versailles zum Einsatz kamen.

Auch im unlängst wieder eröffneten Hotel Royal Savoy in Lausanne haben die Bauherren diesen Storentyp ausgewählt, um die Fassade konsequent im historischen Licht erscheinen zu lassen. Doch auch Architekten moderner Bauten entdecken die filigran gefertigten Stoffstoren als Gestaltungselement an der Fassade.

Kästli & Co. AG
Sonnen- und Wetterschutzsysteme
Hühnerhubelstrasse 63
CH-3123 Belp
T +41 31 340 22 22
www.kaestlistoren.ch